

283097-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigung von Unterkünften – Reinigung und die desinfizierende Reinigung der Verwaltungsräume sowie der sanitären Einrichtungen im Unterkunftsbereich im ANKER Mittelfranken und den dazugehörigen Dependancen.

OJ S 85/2025 02/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

E-Mail: Poststelle.zae@reg-mfr.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigung und die desinfizierende Reinigung der Verwaltungsräume sowie der sanitären Einrichtungen im Unterkunftsbereich im ANKER Mittelfranken und den dazugehörigen Dependancen.

Beschreibung: Reinigung und die desinfizierende Reinigung der Verwaltungsräume sowie der sanitären Einrichtungen im Unterkunftsbereich im ANKER Mittelfranken und den dazugehörigen Dependancen. LOS I - Rothenburger Str. 31, 90513 Zirndorf - Jordanstr. 6, 90513 Zirndorf - Rothenburger Str. 76, 90522 Oberasbach - Rothenburger Str. 4, 90522 Oberasbach LOS II - Witschelstr. 73, 90431 Nürnberg - Witschelstr. 106, 90431 Nürnberg LOS III - Thomas-Mann-Str. 71, 90471 Nürnberg - Beuthener Str. 37-39, 90471 Nürnberg LOS IV - Wertachstr. 35, 90451 Nürnberg - Isarstr. 12, 90451 Nürnberg

Kennung des Verfahrens: e9f4c2ca-6d4b-4767-ab57-2f114c429cb9

Interne Kennung: 04/2025RLANKDEP

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90919200 Büroreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: LK Fürth, Nürnberg

Postleitzahl: 90513

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Alle zu reinigenden Unterkünfte befinden sich im Regierungsbezirk Mittelfranken

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftrag ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. Vergleiche hierzu, insbesondere bezogen auf den jeweiligen Loszuschnitt, im Weiteren die Vergabeunterlagen. Bitte beachten Sie ebenfalls die Leistungsbeschreibung, die Leistungsverzeichnisse, das jeweilige Aufmaß, den Aufgabenkatalog sowie die wichtigen Hinweise in den Anlagen. Sämtliche Anlagen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. FÜR IHRE TERMINPLANUNG – BITTE BEACHTEN Die Angebotsfrist läuft in diesem Vergabeverfahren am 30.05.2025 um 12:00 Uhr ab. Die Bindefrist für LOS I-III endet am 01.09.2025 um 23:59 Uhr. Die Bindefrist für LOS IV endet am 01.03.2026 um 23:59 Uhr Bis zum 23.05.2025 um 12:00 Uhr können Sie jederzeit gerne Ihre Bieterfragen stellen. Diese stellen Sie bitte über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe. Die Bieterfragen werden so schnell als mög-lich beantwortet. Die anonymisierten Fragen samt den dazu gehörigen Antworten werden über das Online - Portal <https://www.deutsche-evergabe.de> allen Bietern zur Verfügung gestellt. Über dort hochgeladene Nachschreiben bzw. die Antworten auf Bieterfragen werden Sie jeweils ge-sondert informiert. Obligatorische - daher nicht verpflichtende - Ortsbegehungen sind nicht vorgesehen. Wird jedoch ein Ortstermin gewünscht, ist dieser spätestens bis zum 09.05.2025, 12:00 Uhr, über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe zu beantragen (max. zwei Personen pro Bieter). Der Termin wird Ihnen von der Vergabestelle mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass die Dependance in der Witschelstraße 106, 90431 Nürnberg aufgrund der baulichen Maßnahmen noch nicht besichtigt werden kann. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – MAXIMALZAHL DER MÖGLICHEN GEBOTE Es ist Ihnen in diesem Vergabeverfahren möglich, auf alle der zur Vergabe anstehenden Lose zu bie-ten. Der Zuschlag kann jedoch maximal auf ein Los gegeben werden. Sollte die Situation eintreten, dass ein Bieter bei mehr als einem LOS auf Rang 1 steht wird wie folgt verfahren: Der Bieter wird das Los (max. eins) erhalten, welches den höheren Abstand zum jeweils nächstplat-zierten Bieter hat. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – REFERENZEN UND NACH-WEISE VON ZERTIFIZIERUNGEN Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001 oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Ange-bot beiliegen) Dem Angebot sind ferner mindestens jeweils drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar; Unterkunfts-bereich oder Vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen. Nähere Erläuterungen hierzu folgen in diesem Dokument. Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Vertragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAkks- akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – BETRIEBS- UND GE-SCHÄFTS-GEHEIMNISSE Bitte kennzeichnen Sie bereits in den Angebotsunterlagen, die Sie bei uns einreichen, mögliche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Vielen Dank! WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – WERTUNGS- UND EIGNUNGSKRITERIEN Die Ermittlung des günstigsten Angebots, das für jedes Los in diesem Vergabeverfahren abgegeben wurde, wird im Absatz WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – ERMITTLUNG DES GÜNSTIGSTEN ANGEBOTS dargestellt. Bewertungspreis Ihres Angebots (Preiskriterium /Zuschlagskriterium): Dieser ermittelt sich gemäß Preisblatt (bei den Vergabeunterlagen). Hier müssen die von Ihnen kalku-lierten Stundenverrechnungssätze sowie die Leistungswerte m² pro Stunde eingetragen werden, um den monatlichen Betrag zu erhalten, der Teil Ihres Angebotspreises ist. Die Addition aller Preisblät-ter für ein LOS ergibt Ihren Angebotspreis.

Die einzelnen jährlichen Beträge, welche Sie in die Produkte auf der Vergabeplattform eintragen müssen, finden Sie direkt in der Produktbeschreibung (Angabe der Zelle im jeweiligen Preis-blatt). Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen. Einzureichen ist eine Liste der in den drei zu-rückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (drei Referenzen für den Verwaltungsbereich oder vergleichbar, drei Referenzen für den Unterkunftsbereich oder vergleichbar) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigefügt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzbeauftragter sowie Kontaktdaten. Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Stundenverrechnungssätze Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Stundenverrechnungssätze in die Verantwortung des Bieters fällt. Die von der Vergabestelle als Muster bereitgestellte Excel-Tabelle ist daher frei bearbeitbar (ohne Blattschutz und ohne Formeln). Nach Angebotsöffnung werden sämtliche Stundenverrechnungssätze von der Vergabestelle (ggf. unter Einbeziehung einer externen Fachstelle) einzeln geprüft; bei Bedarf findet anschließend eine Aufklärung statt. Die Vergabestelle stellt es zudem jedem Bieter frei, eine eigene Stundenverrechnungsdatei zu verwenden, soweit diese vollständig und nachvollziehbar ist. Die Berechnung der Stundenverrechnungssätze ist zwingend bei Angebotsangabe mit hochzuladen. Ermittlung des günstigsten Angebots Die Ermittlung des günstigsten Angebots wird ausschließlich nur über die ausgefüllten Preisblätter ermittelt. Bitte beachten Sie, dass diese vollständig ausgefüllt werden müssen (ausschließlich mit Ihren kalkulierten Stundenverrechnungssätzen; Mischkalkulationen sind nicht zugelassen). Eine Nachforderung von fehlenden Preisen, soweit diese ein Zuschlagskriterium sind, ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Beachten Sie auch, dass bei fehlenden erforderlichen Preisangaben ein Ausschluss vom Vergabeverfahren unumgänglich ist (§ 57 Abs. 1 Nummer 5 VgV). Vor Leistungsbeginn nachzuweisen • Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als drei Monate • Aussagen zur tariflichen Eingruppierung und Entlohnung des eingesetzten Personals sowie ggf. zu freiwilligen, d. h. übertariflichen Leistungen • Fluktuationsquote per anno bei den festangestellten Beschäftigten ohne Zeitverträge • eine Kopie des Handelsregisterauszugs • eine Kopie der Gewerbebescheinigung • aktuelle Kopien der Zertifizierungsnachweise nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig beziehungsweise 14001 oder gleichwertig in der jeweils geltenden jüngsten Fassung • eine Aufstellung über die belegten Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (Nachweis durch zugelassenen Steuerberater oder veröffentlichten Geschäftsbericht) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (nicht älter als drei Monate) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes • Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung • einen Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (sh. Anlagen zur Leistungsbeschreibung) • eine hausinterne

Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag (blanko) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag Minijob (blanko) • eine hausinterne Vorlage über die Verpflichtung der Mitarbeiter auf Datenschutz und Geheimhaltung (blanko) • Dokument "Eigenerklärung russische Unternehmen" (Sanktionen; Vergabeunterlagen) • Dokument "Schutzerklärung Scientology" (Vergabeunterlagen)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Richtlinie 2014/24EU, VGV, GWB,

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS I

Beschreibung: Reinigung und die desinfizierende Reinigung der Verwaltungsräume sowie der sanitären Einrichtungen im Unterkunftsbereich im ANKER Mittelfranken und den dazugehörigen Dependancen. Folgende Unterkünfte befinden sich in LOS I Rothenburger Str. 31, 90513 Zirndorf Jordanstr. 6, 90513 Zirndorf Rothenburger Str. 76, 90522 Oberasbach Rothenburger Str. 4, 90522 Oberasbach

Interne Kennung: dea768ee-f306-4767-b046-c514416b7492

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich dreimal jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der bis dahin aktuellen jeweiligen Vertragsdauer durch den AG die Kündigung des Vertrages erklärt wird. Die Ausübung des Kündigungsrechts hat schriftlich (per E-Mail oder Briefpost) zu erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Der Auftrag ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. FÜR IHRE TERMINPLANUNG – BITTE BEACHTEN Die Angebotsfrist läuft in diesem Vergabeverfahren am 30.05.2025 um 12:00 Uhr ab. Die Bindefrist für LOS I-III endet am 01.09.2025 um 23:59 Uhr. Die Bindefrist für LOS IV endet am 01.03.2026 um 23:59 Uhr Bis zum 23.05.2025 um 12:00 Uhr können Sie jederzeit gerne Ihre Bieterfragen stellen. Diese stellen Sie bitte über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe. Die Bieterfragen werden so schnell als mög-lich beantwortet. Die anonymisierten Fragen samt den dazu gehörigen Antworten werden über das Online - Portal <https://www.deutsche-evergabe.de> allen Bietern zur Verfügung gestellt. Über dort hochgeladene Nachschreiben bzw. die Antworten auf Bieterfragen werden Sie jeweils ge-sondert informiert. Obligatorische - daher nicht verpflichtende - Ortsbegehungen sind nicht vorgesehen. Wird jedoch ein Ortstermin gewünscht, ist dieser spätestens bis zum 09.05.2025, 12:00 Uhr, über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe zu beantragen (max. zwei Personen pro Bieter). Der Termin wird Ihnen von der Vergabestelle mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass die Dependance in der Witschelstraße 106, 90431 Nürnberg aufgrund der baulichen Maßnahmen noch nicht besichtigt werden kann. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – MAXIMALZAHL DER MÖG-LICHEN GEBOTE Es ist Ihnen in diesem Vergabeverfahren möglich, auf alle der zur Vergabe anstehenden Lose zu bie-ten. Der Zuschlag kann jedoch maximal auf ein Los gegeben werden. Sollte die Situation eintreten, dass ein Bieter bei mehr als einem LOS auf Rang 1 steht wird wie folgt verfahren: Der Bieter wird das Los (max. eins) erhalten, welches den höheren Abstand zum jeweils nächstplat-zierten Bieter hat. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – REFERENZEN UND NACH-WEISE VON ZERTIFIZIERUNGEN Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001 oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Ange-bot beiliegen) Dem Angebot sind ferner mindestens jeweils drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar; Unterkunfts-bereich oder Vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen. Nähere Erläuterungen hierzu folgen in diesem Dokument. Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Ver-tragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAkks- akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – BETRIEBS- UND GE-SCHÄFTS-GEHEIMNISSE Bitte kennzeichnen Sie bereits in den Angebotsunterlagen, die Sie bei uns einreichen, mögliche Be-triebs- und Geschäftsgeheimnisse. Vielen Dank! WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – WERTUNGS- UND EIGNUNGSKRITERIEN Die Ermittlung des günstigsten Angebots, das für jedes Los in diesem Vergabeverfahren abgegeben wurde, wird im Absatz WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – ERMITTLUNG DES GÜNS-TIGSTEN ANGEBOTS dargestellt. Bewertungspreis Ihres Angebots (Preiskriterium /Zuschlagskriterium): Dieser ermittelt sich gemäß Preisblatt (bei den Vergabeunterlagen). Hier müssen die von Ihnen kalku-lierten Stundenverrechnungssätze sowie die Leistungswerte m² pro Stunde eingetragen werden, um den monatlichen Betrag zu erhalten, der Teil Ihres Angebotspreises ist. Die Addition aller Preisblät-ter für ein LOS ergibt Ihren Angebotspreis. Die einzelnen jährlichen Beträge, welche Sie in die Produkte auf der Vergabeplattform eintragen müssen, finden Sie direkt in der Produktbeschreibung (Angabe der Zelle im jeweiligen Preis-blatt). Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen

durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen. Einzureichen ist eine Liste der in den drei zu-rückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (drei Referenzen für den Verwaltungsbereich oder vergleichbar, drei Referenzen für den Unterkunftsbereich oder vergleichbar) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigelegt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzauftraggeber sowie Kontaktdaten. Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Stundenverrechnungssätze Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Stundenverrechnungssätze in die Verantwortung des Bieters fällt. Die von der Vergabestelle als Muster bereitgestellte Excel-Tabelle ist daher frei bearbeitbar (ohne Blattschutz und ohne Formeln). Nach Angebotsöffnung werden sämtliche Stundenverrechnungssätze von der Vergabestelle (ggf. unter Einbeziehung einer externen Fachstelle) einzeln geprüft; bei Bedarf findet anschließend eine Aufklärung statt. Die Vergabestelle stellt es zudem jedem Bieter frei, eine eigene Stundenverrechnungsdatei zu verwenden, soweit diese vollständig und nachvollziehbar ist. Die Berechnung der Stundenverrechnungssätze ist zwingend bei Angebotsangabe mit hochzuladen. Ermittlung des günstigsten Angebots Die Ermittlung des günstigsten Angebots wird ausschließlich nur über die ausgefüllten Preisblätter ermittelt. Bitte beachten Sie, dass diese vollständig ausgefüllt werden müssen (ausschließlich mit Ihren kalkulierten Stundenverrechnungssätzen; Mischkalkulationen sind nicht zugelassen). Eine Nachforderung von fehlenden Preisen, soweit diese ein Zuschlagskriterium sind, ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Beachten Sie auch, dass bei fehlenden erforderlichen Preisangaben ein Ausschluss vom Vergabeverfahren unumgänglich ist (§ 57 Abs. 1 Nummer 5 VgV). Vor Leistungsbeginn nachzuweisen • Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als drei Monate • Aussagen zur tariflichen Eingruppierung und Entlohnung des eingesetzten Personals sowie ggf. zu freiwilligen, d. h. übertariflichen Leistungen • Fluktuationsquote per anno bei den festangestellten Beschäftigten ohne Zeitverträge • eine Kopie des Handelsregisterauszugs • eine Kopie der Gewerbebescheinigung • aktuelle Kopien der Zertifizierungsnachweise nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig beziehungsweise 14001 oder gleichwertig in der jeweils geltenden Fassung • eine Aufstellung über die belegten Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (Nachweis durch zugelassenen Steuerberater oder veröffentlichten Geschäftsbericht) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (nicht älter als drei Monate) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes • Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung • einen Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (sh. Anlagen zur Leistungsbeschreibung) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag (blanko) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag Minijob (blanko) • eine hausinterne Vorlage über die Verpflichtung der Mitarbeiter auf

Datenschutz und Geheimhaltung (blanko) • Dokument "Eigenerklärung russische Unternehmen" (Sanktionen; Vergabeunterlagen) • Dokument "Schutzerklärung Scientology" (Vergabeunterlagen)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichen von Referenzen: Dem Angebot sind jeweils mindestens drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar, Unterkunftsbereich oder vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen (siehe "wichtige Hinweise") Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen. Einzureichen ist eine Liste der in den drei zu-rückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (Verwaltung, Unterkunftsbereich) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigefügt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzauftraggeber sowie Kontaktdaten Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, be-rechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7/suitabilitycriteria>

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium gemäß Auftragsunterlagen Im Auftragsfall ist eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindesthöhen der Versicherungssumme je Schadensfall abzuschließen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten: - für Personen- und Sachschäden (pauschal) in Höhe von mindestens 3.000.000,- €, - Für Sach- und Umweltschäden in Höhe von 1.500.000,- €, - wegen Abhandenkommen von fremden, berufsbezogenen Schlüsseln, Codekarten und Transpondern in Höhe von 300.000,- €, - wegen Abhandenkommens bewachter Sachen in Höhe von 250.000,- € und - wegen Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von 2.500.000,- €. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens jeweils das Zweifache der vorstehend je Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme. Bei Umwelthaftpflichtschäden das Einfache.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001 oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Vertragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAkkS-akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister Der potenzielle Bieter muss in einem Handelsregister eingetragen sein.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister Der potenzielle Bieter muss in einem Berufsregister eingetragen sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der AN hat sämtliche vorgesehenen Mitarbeiter auf seine Kosten ordnungsgemäß anzumelden und für jede eingesetzte Kraft eine Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Reinigungspersonal einer Asylbewerberunterkunft bei der zuständigen Behörde durchführen zu lassen. Der Nachweis der Überprüfung ist dem AG mit den Personalunterlagen wie im Leistungsverzeichnis näher beschrieben zu übergeben. Der AG unterliegt verschärften Sicherheitsanforderungen. Er lässt daher zusätzlich eine Überprüfung der Zuverlässigkeit des vom AN vorgesehenen Personals beim bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) und beim bayerischen Landeskriminalamt (BLKA) durchführen. Dadurch entstehen dem AN keine zusätzlichen Kosten. Sollte eine Überprüfung zu einem negativen Ergebnis führen, behält sich der AG vor, den betreffenden Mitarbeiter abzulehnen; eine Begründung der Entscheidung ist nicht erforderlich. Es wird ausdrücklich darauf

hingewiesen, dass die Ablehnung eines Mitarbeiters ausschließlich an den Auftragnehmer (Geschäftsleitung) gerichtet ist, eine Kommunikation mit dem betroffenen Mitarbeiter findet von Seiten des AG nicht statt; die Kontaktdaten des für die Zuverlässigkeitsprüfung zuständigen Sachbearbeiters des AG verbleiben bei der Geschäftsleitung des AN und werden prinzipiell nicht an den abgelehnten Mitarbeiter sowie weitere dritte Personen weitergegeben. Der AN ist verpflichtet, von seinen Mitarbeitern die als Anlage zur Leistungsbeschreibung beigefügten Einwilligungserklärungen zur Durchführung der Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Wachpersonal einer Asylbewerberunterkunft und zur Zuverlässigkeitsüberprüfung unterzeichnen zu lassen und dem AG vorzulegen. In den Einrichtungen des AG ist der Einsatz nicht überprüfter Mitarbeiter nicht zulässig. Der AN ist außerdem verpflichtet, sich für jeden eingesetzten Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für eine Behörde, das nicht älter ist als sechs Monate, vorlegen zu lassen und dieses dem AG in der im Leistungsverzeichnis näher bezeichneten Form vorzulegen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 94 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/05/2025 12:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zirndorf

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Geheimhaltungsverpflichtung gemäß

Leistungsbeschreibung: Der AN und das von ihm eingesetzte Reinigungspersonal dürfen unbefugt keinen Einblick in Unterlagen, wie zum Beispiel Schriftstücke, Akten, elektronische

Dateien und so weiter nehmen. Schränke, Schubladen u. ä. dürfen nicht unbefugt geöffnet werden. Über alle Vorgänge, die dem Reinigungspersonal während seiner Tätigkeit in den

Räumen des AG bekannt werden, ist strengstes Stillschweigen zu wahren. Diese

Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsauftrages beziehungsweise der

individuellen Arbeitsverträge bestehen. Der AN hat das Reinigungspersonal auf

Geheimhaltung zu verpflichten. Entsprechende Verpflichtungserklärungen, siehe Anlagen zur

LB, sind gemäß der Vorgaben in der Leistungsbeschreibung vorzulegen. Der AN haftet für

sämtliche Schäden, die dem AG durch Verstöße gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung

entstehen. Er haftet insoweit für seine Mitarbeiter und sonstige von ihm beauftragte Dritte.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlung erfolgt nach Prüfung der Rechnung ausschließlich bargeldlos auf ein in der Rechnung angegebenes Konto. Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage ab Rechnungseingang. Die Zahlungsfrist beginnt erst dann zu laufen, wenn die Leistung erfüllt wurde und der AN dem AG eine ordnungsgemäße und prüfbare Rechnung übergeben hat. Die Rechnung hat die Bestell- beziehungsweise Abrufnummer, den Leistungszeit-raum, die Leistungsart sowie das Objekt mit Adresse zu enthalten. Des Weiteren müssen die Dokumentationen der Revierkontrollen sowie die Einsatzzeiten des eingesetzten Personals anhängig sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern vertreten durch die Regierung von Mittelfranken

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regierung von Mittelfranken

Organisation, die Angebote bearbeitet: Regierung von Mittelfranken

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS II

Beschreibung: Reinigung und die desinfizierende Reinigung der Verwaltungsräume sowie der sanitären Einrichtungen im Unterkunftsbereich im ANKER Mittelfranken und den dazugehörigen Dependancen. Folgende Unterkünfte befinden sich in LOS II - Witschelstr. 73, 90431 Nürnberg - Witschelstr. 106, 90431 Nürnberg

Interne Kennung: a2343f6a-a659-4218-9518-03efecc4dbd0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich dreimal jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der bis dahin aktuellen jeweiligen Vertragsdauer durch den AG die Kündigung des Vertrages erklärt wird. Die Ausübung des Kündigungsrechts hat schriftlich (per E-Mail oder Briefpost) zu erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Der Auftrag ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. FÜR IHRE TERMINPLANUNG – BITTE BEACHTEN

Die Angebotsfrist läuft in diesem Vergabeverfahren am 30.05.2025 um 12:00 Uhr ab. Die Bindefrist für LOS I-III endet am 01.09.2025 um 23:59 Uhr. Die Bindefrist für LOS IV endet am 01.03.2026 um 23:59 Uhr Bis zum 23.05.2025 um 12:00 Uhr können Sie jederzeit gerne Ihre Bieterfragen stellen. Diese stellen Sie bitte über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe. Die Bieterfragen werden so schnell als möglich beantwortet. Die anonymisierten Fragen samt den dazu gehörigen Antworten werden über das Online - Portal <https://www.deutsche-evergabe.de> allen Bietern zur Verfügung gestellt. Über dort hochgeladene Nachschreiben bzw. die Antworten auf Bieterfragen werden Sie jeweils gesondert informiert. Obligatorische - daher nicht verpflichtende - Ortsbegehungen sind nicht vorgesehen. Wird jedoch ein Ortstermin gewünscht, ist dieser spätestens bis zum 09.05.2025, 12:00 Uhr, über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe zu beantragen (max. zwei Personen pro Bieter). Der Termin wird Ihnen von der Vergabestelle mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass die Dependance in der Witschelstraße 106, 90431 Nürnberg aufgrund der baulichen Maßnahmen noch nicht besichtigt werden kann. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – MAXIMALZAHL DER MÖGLICHEN GEBOTE Es ist Ihnen in diesem Vergabeverfahren möglich, auf alle der zur Vergabe anstehenden Lose zu bieten. Der Zuschlag kann jedoch maximal auf ein Los gegeben werden. Sollte die Situation eintreten, dass ein Bieter bei mehr als einem LOS auf Rang 1 steht wird wie folgt verfahren: Der Bieter wird das Los (max. eins) erhalten, welches den höheren Abstand zum jeweils nächstplatzierten Bieter hat. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – REFERENZEN UND NACHWEISE VON ZERTIFIZIERUNGEN Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001 oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Dem Angebot sind ferner mindestens jeweils drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar; Unterkunftsbereich oder Vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen. Nähere Erläuterungen hierzu folgen in diesem Dokument. Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Vertragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAkks- akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – BETRIEBS- UND GESCHÄFTS-GEHEIMNISSE Bitte kennzeichnen Sie bereits in den Angebotsunterlagen, die Sie bei uns einreichen, mögliche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Vielen Dank! WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – WERTUNGS- UND EIGNUNGSKRITERIEN Die Ermittlung des günstigsten Angebots, das für jedes Los in diesem Vergabeverfahren abgegeben wurde, wird im Absatz WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – ERMITTLUNG DES GÜNSTIGSTEN ANGEBOTS dargestellt. Bewertungspreis Ihres Angebots (Preiskriterium /Zuschlagskriterium): Dieser ermittelt sich gemäß Preisblatt (bei den Vergabeunterlagen). Hier müssen die von Ihnen kalkulierten Stundenverrechnungssätze sowie die Leistungswerte m² pro Stunde eingetragen werden, um den monatlichen Betrag zu erhalten, der Teil Ihres

Angebotspreises ist. Die Addition aller Preisblätter für ein LOS ergibt Ihren Angebotspreis. Die einzelnen jährlichen Beträge, welche Sie in die Produkte auf der Vergabeplattform eintragen müssen, finden Sie direkt in der Produktbeschreibung (Angabe der Zelle im jeweiligen Preisblatt). Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen. Einzureichen ist eine Liste der in den drei zurückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (drei Referenzen für den Verwaltungsbereich oder vergleichbar, drei Referenzen für den Unterkunftsbereich oder vergleichbar) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigelegt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzauftraggeber sowie Kontaktdaten. Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Stundenverrechnungssätze Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Stundenverrechnungssätze in die Verantwortung des Bieters fällt. Die von der Vergabestelle als Muster bereitgestellte Excel-Tabelle ist daher frei bearbeitbar (ohne Blattschutz und ohne Formeln). Nach Angebotsöffnung werden sämtliche Stundenverrechnungssätze von der Vergabestelle (ggf. unter Einbeziehung einer externen Fachstelle) einzeln geprüft; bei Bedarf findet anschließend eine Aufklärung statt. Die Vergabestelle stellt es zudem jedem Bieter frei, eine eigene Stundenverrechnungsdatei zu verwenden, soweit diese vollständig und nachvollziehbar ist. Die Berechnung der Stundenverrechnungssätze ist zwingend bei Angebotsangabe mit hochzuladen. Ermittlung des günstigsten Angebots Die Ermittlung des günstigsten Angebots wird ausschließlich nur über die ausgefüllten Preisblätter ermittelt. Bitte beachten Sie, dass diese vollständig ausgefüllt werden müssen (ausschließlich mit Ihren kalkulierten Stundenverrechnungssätzen; Mischkalkulationen sind nicht zugelassen). Eine Nachforderung von fehlenden Preisen, soweit diese ein Zuschlagskriterium sind, ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Beachten Sie auch, dass bei fehlenden erforderlichen Preisangaben ein Ausschluss vom Vergabeverfahren unumgänglich ist (§ 57 Abs. 1 Nummer 5 VgV). Vor Leistungsbeginn nachzuweisen • Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als drei Monate • Aussagen zur tariflichen Eingruppierung und Entlohnung des eingesetzten Personals sowie ggf. zu freiwilligen, d. h. übertariflichen Leistungen • Fluktuationsquote per anno bei den festangestellten Beschäftigten ohne Zeitverträge • eine Kopie des Handelsregisterauszugs • eine Kopie der Gewerbebescheinigung • aktuelle Kopien der Zertifizierungsnachweise nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig beziehungsweise 14001 oder gleichwertig in der jeweils geltenden Fassung • eine Aufstellung über die belegten Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (Nachweis durch zugelassenen Steuerberater oder veröffentlichten Geschäftsbericht) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (nicht älter als drei Monate) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes • Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung • einen Nachweis über eine bestehende

Betriebshaftpflichtversicherung (sh. Anlagen zur Leistungsbeschreibung) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag (blanko) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag Minijob (blanko) • eine hausinterne Vorlage über die Verpflichtung der Mitarbeiter auf Datenschutz und Geheimhaltung (blanko) • Dokument "Eigenerklärung russische Unternehmen" (Sanktionen; Vergabeunterlagen) • Dokument "Schutzerklärung Scientology" (Vergabeunterlagen)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichen von Referenzen: Dem Angebot sind jeweils mindestens drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar, Unterkunftsbereich oder vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen (siehe "wichtige Hinweise") Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen. Einzureichen ist eine Liste der in den drei zurückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (Verwaltung, Unterkunftsbereich) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigefügt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzauftraggeber sowie Kontaktdaten Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7/suitabilitycriteria>

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium gemäß Auftragsunterlagen Im Auftragsfall ist eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindesthöhen der Versicherungssumme je Schadensfall abzuschließen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten: - für Personen- und Sachschäden (pauschal) in Höhe von mindestens 3.000.000,- €, - Für Sach- und Umweltschäden in Höhe von 1.500.000,- €, - wegen Abhandenkommen von fremden, berufsbezogenen Schlüsseln, Codekarten und Transpondern in Höhe von 300.000,- €, - wegen Abhandenkommens bewachter Sachen in Höhe von 250.000,- € und - wegen Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von 2.500.000,- €. Die

Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens jeweils das Zweifache der vorstehend je Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme. Bei Umwelthaftpflichtschäden das Einfache.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001 oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen)
Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Ange-bot beiliegen) Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Ver-tragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAKS-akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der potenzielle Bieter muss in einem Handelsregister eingetragen sein.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der potenzielle Bieter muss in einem Berufsregister eingetragen sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Zuschlagkriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der AN hat sämtliche vorgesehenen Mitarbeiter auf seine Kosten ordnungsgemäß anzumelden und für jede eingesetzte Kraft eine Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Reinigungspersonal einer Asylbewerberunterkunft bei der zuständigen Behörde durchführen zu lassen. Der Nachweis der Überprüfung ist dem AG mit den Personalunterlagen wie im Leistungsverzeichnis näher beschrieben zu übergeben. Der AG unterliegt verschärften Sicherheitsanforderungen. Er lässt daher zusätzlich eine Überprüfung

der Zuverlässigkeit des vom AN vorgesehenen Personals beim bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz (BayLV) und beim bayerischen Landeskriminalamt (BLKA) durchführen. Dadurch entstehen dem AN keine zusätzlichen Kosten. Sollte eine Überprüfung zu einem negativen Ergebnis führen, behält sich der AG vor, den betreffenden Mitarbeiter abzulehnen; eine Begründung der Entscheidung ist nicht erforderlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ablehnung eines Mitarbeiters ausschließlich an den Auftragnehmer (Geschäftsleitung) gerichtet ist, eine Kommunikation mit dem betroffenen Mitarbeiter findet von Seiten des AG nicht statt; die Kontaktdaten des für die Zuverlässigkeitsprüfung zuständigen Sachbearbeiters des AG verbleiben bei der Geschäftsleitung des AN und werden prinzipiell nicht an den abgelehnten Mitarbeiter sowie weitere dritte Personen weitergegeben. Der AN ist verpflichtet, von seinen Mitarbeitern die als Anlage zur Leistungsbeschreibung beigefügten Einwilligungserklärungen zur Durchführung der Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Wachpersonal einer Asylbewerberunterkunft und zur Zuverlässigkeitsüberprüfung unterzeichnen zu lassen und dem AG vorzulegen. In den Einrichtungen des AG ist der Einsatz nicht überprüfter Mitarbeiter nicht zulässig. Der AN ist außerdem verpflichtet, sich für jeden eingesetzten Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für eine Behörde, das nicht älter ist als sechs Monate, vorlegen zu lassen und dieses dem AG in der im Leistungsverzeichnis näher bezeichneten Form vorzulegen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 94 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/05/2025 12:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zirndorf

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der AN und das von ihm eingesetzte Reinigungspersonal dürfen unbefugt keinen Einblick in Unterlagen, wie zum Beispiel Schriftstücke, Akten, elektronische Dateien und so weiter nehmen. Schränke, Schubladen u. ä. dürfen nicht unbefugt geöffnet werden. Über alle Vorgänge, die dem Reinigungspersonal während seiner Tätigkeit in den Räumen des AG bekannt werden, ist strengstes Stillschweigen zu wahren. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsauftrages beziehungsweise der individuellen Arbeitsverträge bestehen. Der AN hat das Reinigungspersonal auf Geheimhaltung zu verpflichten. Entsprechende

Verpflichtungserklärungen, siehe Anlagen zur LB, sind gemäß der Vorgaben in der Leistungsbeschreibung vorzulegen. Der AN haftet für sämtliche Schäden, die dem AG durch Verstöße gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung entstehen. Er haftet insoweit für seine Mitarbeiter und sonstige von ihm beauftragte Dritte.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern vertreten durch die Regierung von Mittelfranken

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS III

Beschreibung: Reinigung und die desinfizierende Reinigung der Verwaltungsräume sowie der sanitären Einrichtungen im Unterkunftsbereich im ANKER Mittelfranken und den dazugehörigen Dependancen. Folgende Unterkünfte befinden sich in LOS III - Thomas-Mann-Str. 71, 90471 Nürnberg - Beuthener Str. 37-39, 90471 Nürnberg
Interne Kennung: 99bdc8cd-c188-49e0-95f4-3f03e2a6289b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich dreimal jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der bis dahin aktuellen jeweiligen Vertragsdauer durch den AG die Kündigung des Vertrages erklärt wird. Die Ausübung des Kündigungsrechts hat schriftlich (per E-Mail oder Briefpost) zu erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Der Auftrag ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. FÜR IHRE TERMINPLANUNG – BITTE BEACHTEN Die Angebotsfrist läuft in diesem Vergabeverfahren am 30.05.2025 um 12:00 Uhr ab. Die Bindefrist für LOS I-III endet am 01.09.2025 um 23:59 Uhr. Die Bindefrist für LOS IV endet am 01.03.2026 um 23:59 Uhr Bis zum 23.05.2025 um 12:00 Uhr können Sie jederzeit gerne Ihre Bieterfragen stellen. Diese stellen Sie bitte über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe. Die Bieterfragen werden so schnell als mög-lich beantwortet. Die anonymisierten Fragen samt den dazu gehörigen Antworten werden über das Online - Portal <https://www.deutsche-evergabe.de> allen Bietern zur Verfügung gestellt. Über dort hochgeladene Nachschreiben bzw. die Antworten auf Bieterfragen werden Sie jeweils ge-sondert informiert. Obligatorische - daher nicht verpflichtende - Ortsbegehungen sind nicht vorgesehen. Wird jedoch ein Ortstermin gewünscht, ist dieser spätestens bis zum 09.05.2025, 12:00 Uhr, über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe zu beantragen (max. zwei Personen pro Bieter). Der Termin wird Ihnen von der Vergabestelle mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass die Dependance in der Witschelstraße 106, 90431 Nürnberg aufgrund der baulichen Maßnahmen noch nicht besichtigt werden kann. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – MAXIMALZAHL DER MÖG-LICHEN GEBOTE Es ist Ihnen in diesem Vergabeverfahren möglich, auf alle der zur Vergabe anstehenden Lose zu bie-ten. Der Zuschlag kann jedoch maximal auf ein Los gegeben werden. Sollte die Situation eintreten, dass ein Bieter bei mehr als einem LOS auf Rang 1 steht wird wie folgt verfahren: Der Bieter wird das Los (max. eins) erhalten, welches den höheren Abstand zum jeweils nächstplat-zierten Bieter hat. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – REFERENZEN UND NACH-WEISE VON ZERTIFIZIERUNGEN Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001 oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Ange-bot beiliegen) Dem Angebot sind ferner mindestens jeweils drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar; Unterkunfts-bereich oder Vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen. Nähere Erläuterungen hierzu folgen in diesem Dokument. Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Ver-tragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAKs- akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – BETRIEBS- UND GE-SCHÄFTS-GEHEIMNISSE Bitte kennzeichnen Sie bereits in den Angebotsunterlagen, die Sie bei uns einreichen, mögliche Be-triebs- und Geschäftsgeheimnisse. Vielen Dank! WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – WERTUNGS- UND EIGNUNGSKRITERIEN Die Ermittlung des günstigsten Angebots, das für jedes Los in diesem Vergabeverfahren abgegeben wurde, wird im Absatz WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – ERMITTLUNG DES GÜNS-TIGSTEN ANGEBOTS dargestellt. Bewertungspreis Ihres Angebots (Preiskriterium /Zuschlagskriterium): Dieser ermittelt sich gemäß Preisblatt (bei den Vergabeunterlagen). Hier müssen die von Ihnen kalku-lierten Stundenverrechnungssätze sowie die Leistungswerte m² pro Stunde eingetragen werden, um den monatlichen Betrag zu erhalten, der Teil Ihres Angebotspreises ist. Die Addition aller Preisblät-ter für ein LOS ergibt Ihren Angebotspreis. Die einzelnen jährlichen Beträge, welche Sie in die Produkte auf der Vergabeplattform eintragen müssen, finden Sie direkt in der Produktbeschreibung (Angabe der Zelle im jeweiligen Preis-blatt). Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen.

Einzureichen ist eine Liste der in den drei zu-rückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (drei Referenzen für den Verwaltungsbereich oder vergleichbar, drei Referenzen für den Unterkunftsbereich oder vergleichbar) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigelegt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzbeauftragten sowie Kontaktdaten. Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Stundenverrechnungssätze Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Stundenverrechnungssätze in die Verantwortung des Bieters fällt. Die von der Vergabestelle als Muster bereitgestellte Excel-Tabelle ist daher frei bearbeitbar (ohne Blattschutz und ohne Formeln). Nach Angebotsöffnung werden sämtliche Stundenverrechnungssätze von der Vergabestelle (ggf. unter Einbeziehung einer externen Fachstelle) einzeln geprüft; bei Bedarf findet anschließend eine Aufklärung statt. Die Vergabestelle stellt es zudem jedem Bieter frei, eine eigene Stundenverrechnungsdatei zu verwenden, soweit diese vollständig und nachvollziehbar ist. Die Berechnung der Stundenverrechnungssätze ist zwingend bei Angebotsangabe mit hochzuladen. Ermittlung des günstigsten Angebots Die Ermittlung des günstigsten Angebots wird ausschließlich nur über die ausgefüllten Preisblätter ermittelt. Bitte beachten Sie, dass diese vollständig ausgefüllt werden müssen (ausschließlich mit Ihren kalkulierten Stundenverrechnungssätzen; Mischkalkulationen sind nicht zugelassen). Eine Nachforderung von fehlenden Preisen, soweit diese ein Zuschlagskriterium sind, ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Beachten Sie auch, dass bei fehlenden erforderlichen Preisangaben ein Ausschluss vom Vergabeverfahren unumgänglich ist (§ 57 Abs. 1 Nummer 5 VgV). Vor Leistungsbeginn nachzuweisen • Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als drei Monate • Aussagen zur tariflichen Eingruppierung und Entlohnung des eingesetzten Personals sowie ggf. zu freiwilligen, d. h. übertariflichen Leistungen • Fluktuationsquote per anno bei den festangestellten Beschäftigten ohne Zeitverträge • eine Kopie des Handelsregisterauszugs • eine Kopie der Gewerbebescheinigung • aktuelle Kopien der Zertifizierungsnachweise nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig beziehungsweise 14001 oder gleichwertig in der jeweils geltenden jüngsten Fassung • eine Aufstellung über die belegten Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (Nachweis durch zugelassenen Steuerberater oder veröffentlichten Geschäftsbericht) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (nicht älter als drei Monate) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes • Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung • einen Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (sh. Anlagen zur Leistungsbeschreibung) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag (blanko) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag Minijob (blanko) • eine hausinterne Vorlage über die Verpflichtung der Mitarbeiter auf Datenschutz und Geheimhaltung (blanko) • Dokument "Eigenerklärung russische

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichen von Referenzen: Dem Angebot sind jeweils mindestens drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar, Unterkunftsbereich oder vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen (siehe "wichtige Hinweise") Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen. Einzureichen ist eine Liste der in den drei zu-rückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (Verwaltung, Unterkunftsbereich) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigefügt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzauftraggeber sowie Kontaktdaten Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7/suitabilitycriteria>

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium gemäß Auftragsunterlagen Im Auftragsfall ist eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindesthöhen der Versicherungssumme je Schadensfall abzuschließen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten: - für Personen- und Sachschäden (pauschal) in Höhe von mindestens 3.000.000,- €, - Für Sach- und Umweltschäden in Höhe von 1.500.000,- €, - wegen Abhandenkommen von fremden, berufsbezogenen Schlüsseln, Codekarten und Transpondern in Höhe von 300.000,- €, - wegen Abhandenkommens bewachter Sachen in Höhe von 250.000,- € und - wegen Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von 2.500.000,- €. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens jeweils das Zweifache der vorstehend je Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme. Bei Umwelthaftpflichtschäden das Einfache.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001

oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Ange-bot beiliegen) Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Ver-tragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAkks-akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister Der potenzielle Bieter muss in einem Handelsregister eingetragen sein.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister Der potenzielle Bieter muss in einem Berufsregister eingetragen sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der AN hat sämtliche vorgesehenen Mitarbeiter auf seine Kosten ordnungsgemäß anzumelden und für jede eingesetzte Kraft eine Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Reinigungspersonal in einer Asylbewerberunterkunft bei der zuständigen Behörde durchführen zu lassen. Der Nachweis der Überprüfung ist dem AG mit den Personalunterlagen wie im Leistungsverzeichnis näher beschrieben zu übergeben. Der AG unterliegt verschärften Sicherheitsanforderungen. Er lässt daher zusätzlich eine Überprüfung der Zuverlässigkeit des vom AN vorgesehenen Personals beim bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) und beim bayerischen Landeskriminalamt (BLKA) durchführen. Dadurch entstehen dem AN keine zusätzlichen Kosten. Sollte eine Überprüfung zu einem negativen Ergebnis führen, behält sich der AG vor, den betreffenden Mitarbeiter abzulehnen; eine Begründung der Entscheidung ist nicht erforderlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ablehnung eines Mitarbeiters ausschließlich an den Auftragnehmer (Geschäftsleitung) gerichtet ist, eine Kommunikation mit dem betroffenen Mitarbeiter findet von Seiten des AG nicht statt; die Kontaktdaten des für die Zuverlässigkeitsprüfung zuständigen Sachbearbeiters des AG verbleiben bei der Geschäftsleitung des AN und werden

prinzipiell nicht an den abgelehnten Mitarbeiter sowie weitere dritte Personen weitergegeben. Der AN ist verpflichtet, von seinen Mitarbeitern die als Anlage zur Leistungsbeschreibung beigefügten Einwilligungserklärungen zur Durchführung der Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Reinigungspersonal einer Asylbewerberunterkunft und zur Zuverlässigkeitsüberprüfung unterzeichnen zu lassen und dem AG vorzulegen. In den Einrichtungen des AG ist der Einsatz nicht überprüfter Mitarbeiter nicht zulässig. Der AN ist außerdem verpflichtet, sich für jeden eingesetzten Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für eine Behörde, das nicht älter ist als sechs Monate, vorlegen zu lassen und dieses dem AG in der im Leistungsverzeichnis näher bezeichneten Form vorzulegen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 94 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/05/2025 12:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zirndorf

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Geheimhaltungsverpflichtung gemäß Leistungsbeschreibung Der AN und das von ihm eingesetzte Reinigungspersonal dürfen unbefugt keinen Einblick in Unterlagen, wie zum Beispiel Schriftstücke, Akten, elektronische Dateien und so weiter nehmen. Schränke, Schubladen u. ä. dürfen nicht unbefugt geöffnet werden. Über alle Vorgänge, die dem Reinigungspersonal während seiner Tätigkeit in den Räumen des AG bekannt werden, ist strengstes Stillschweigen zu wahren. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsauftrages beziehungsweise der individuellen Arbeitsverträge bestehen. Der AN hat das Reinigungspersonal auf Geheimhaltung zu verpflichten. Entsprechende Verpflichtungserklärungen, siehe Anlagen zur LB, sind gemäß der Vorgaben in der Leistungsbeschreibung vorzulegen. Der AN haftet für sämtliche Schäden, die dem AG durch Verstöße gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung entstehen. Er haftet insoweit für seine Mitarbeiter und sonstige von ihm beauftragte Dritte.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlung erfolgt nach Prüfung der Rechnung ausschließlich bargeldlos auf ein in der Rechnung angegebenes Konto. Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage ab

Rechnungseingang. Die Zahlungsfrist beginnt erst dann zu laufen, wenn die Leistung erfüllt wurde und der AN dem AG eine ordnungsgemäße und prüfbare Rechnung übergeben hat. Die Rechnung hat die Bestell- beziehungsweise Abrufnummer, den Leistungszeitraum, die Leistungsart sowie das Objekt mit Adresse zu enthalten. Des Weiteren müssen die Dokumentationen der Revierkontrollen sowie die Einsatzzeiten des eingesetzten Personals anhängig sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern vertreten durch die Regierung von Mittelfranken

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0004

Titel: LOS IV

Beschreibung: Reinigung und die desinfizierende Reinigung der Verwaltungsräume sowie der sanitären Einrichtungen im Unterkunftsbereich im ANKER Mittelfranken und den dazugehörigen Dependancen. Folgende Unterkünfte befinden sich in LOS IV - Wertachstr. 35, 90451 Nürnberg - Isarstr. 12, 90451 Nürnberg

Interne Kennung: dd734ac3-5819-4b9d-8423-c9ce57c88f1f

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: WICHTIG: Der Auftragsbeginn für LOS IV ist wie in der Leistungsbeschreibung vermerkt am 01.03.2026 und endet am 28.02.2027. Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich dreimal jeweils um ein weiteres Jahr, so-fern nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der bis dahin aktuellen jeweiligen Vertragsdauer durch den AG die Kündigung des Vertrages erklärt wird. Die Ausübung des Kündigungsrechts hat schriftlich (per E-Mail oder Briefpost) zu erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Der Auftrag ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. WICHTIG: Der Auftragsbeginn für LOS IV ist wie in der Leistungsbeschreibung vermerkt am 01.03.2026 und endet am 28.02.2027. Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich dreimal jeweils um ein weiteres Jahr, so-fern nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der bis dahin aktuellen jeweiligen Vertragsdauer durch den AG die Kündigung des Vertrages erklärt wird. Die Ausübung des Kündigungsrechts hat schriftlich (per E-Mail oder Briefpost) zu erfolgen. FÜR IHRE TERMINPLANUNG – BITTE BEACHTEN Die Angebotsfrist läuft in diesem Vergabeverfahren am 30.05.2025 um 12:00 Uhr ab. Die Bindefrist für LOS I-III endet am 01.09.2025 um 23:59 Uhr. Die Bindefrist für LOS IV endet am 01.03.2026 um 23:59 Uhr Bis zum 23.05.2025 um 12:00 Uhr können Sie jederzeit gerne Ihre Bieterfragen stellen. Diese stellen Sie bitte über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe. Die Bieterfragen werden so schnell als möglich beantwortet. Die anonymisierten Fragen samt den dazu gehörigen Antworten werden über das Online - Portal <https://www.deutsche-evergabe.de> allen Bietern zur Verfügung gestellt. Über dort hochgeladene Nachschreiben bzw. die Antworten auf Bieterfragen werden Sie jeweils gesondert informiert. Obligatorische - daher nicht verpflichtende - Ortsbegehungen sind nicht vorgesehen. Wird jedoch ein Ortstermin gewünscht, ist dieser spätestens bis zum 09.05.2025, 12:00 Uhr, über das Bieterportal der deutschen E-Vergabe zu beantragen (max. zwei Personen pro Bieter). Der Termin wird Ihnen von der Vergabestelle mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass die Dependance in der Witschelstraße 106, 90431 Nürnberg aufgrund der baulichen Maßnahmen noch nicht besichtigt werden kann. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – MAXIMALZAHL DER MÖGLICHEN GEBOTE Es ist Ihnen in diesem Vergabeverfahren möglich, auf alle der zur Vergabe anstehenden Lose zu bieten. Der Zuschlag kann jedoch maximal auf ein Los gegeben werden. Sollte die Situation eintreten, dass ein Bieter bei mehr als einem LOS auf Rang 1 steht wird wie folgt verfahren: Der Bieter wird das Los (max. eins) erhalten, welches den höheren Abstand zum jeweils nächstplatzierten Bieter hat. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – REFERENZEN UND NACHWEISE VON ZERTIFIZIERUNGEN Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001 oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen) Dem Angebot sind ferner mindestens jeweils drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar; Unterkunfts-bereich oder Vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen. Nähere Erläuterungen hierzu folgen in diesem Dokument. Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Vertragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAkks- akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein. BEZÜGLICH ANGEBOTSABGABE – BETRIEBS- UND GESCHÄFTS-GEHEIMNISSE Bitte kennzeichnen Sie bereits in den Angebotsunterlagen, die Sie bei uns einreichen, mögliche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Vielen Dank! WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – WERTUNGS- UND EIGNUNGSKRITERIEN Die Ermittlung des günstigsten Angebots, das für jedes Los in diesem Vergabeverfahren abgegeben wurde, wird im Absatz WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG – ERMITTLUNG DES GÜNSTIGSTEN ANGEBOTS dargestellt. Bewertungspreis Ihres Angebots (Preiskriterium /Zuschlagskriterium): Dieser ermittelt sich gemäß Preisblatt (bei den Vergabeunterlagen). Hier müssen die von Ihnen kalkulierten Stundenverrechnungssätze sowie die Leistungswerte m² pro Stunde eingetragen werden, um den monatlichen Betrag zu erhalten, der Teil Ihres

Angebotspreises ist. Die Addition aller Preisblätter für ein LOS ergibt Ihren Angebotspreis. Die einzelnen jährlichen Beträge, welche Sie in die Produkte auf der Vergabeplattform eintragen müssen, finden Sie direkt in der Produktbeschreibung (Angabe der Zelle im jeweiligen Preisblatt). Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen. Einzureichen ist eine Liste der in den drei zurückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (drei Referenzen für den Verwaltungsbereich oder vergleichbar, drei Referenzen für den Unterkunftsbereich oder vergleichbar) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigelegt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzauftraggeber sowie Kontaktdaten. Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Stundenverrechnungssätze Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Stundenverrechnungssätze in die Verantwortung des Bieters fällt. Die von der Vergabestelle als Muster bereitgestellte Excel-Tabelle ist daher frei bearbeitbar (ohne Blattschutz und ohne Formeln). Nach Angebotsöffnung werden sämtliche Stundenverrechnungssätze von der Vergabestelle (ggf. unter Einbeziehung einer externen Fachstelle) einzeln geprüft; bei Bedarf findet anschließend eine Aufklärung statt. Die Vergabestelle stellt es zudem jedem Bieter frei, eine eigene Stundenverrechnungsdatei zu verwenden, soweit diese vollständig und nachvollziehbar ist. Die Berechnung der Stundenverrechnungssätze ist zwingend bei Angebotsangabe mit hochzuladen. Ermittlung des günstigsten Angebots Die Ermittlung des günstigsten Angebots wird ausschließlich nur über die ausgefüllten Preisblätter ermittelt. Bitte beachten Sie, dass diese vollständig ausgefüllt werden müssen (ausschließlich mit Ihren kalkulierten Stundenverrechnungssätzen; Mischkalkulationen sind nicht zugelassen). Eine Nachforderung von fehlenden Preisen, soweit diese ein Zuschlagskriterium sind, ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Beachten Sie auch, dass bei fehlenden erforderlichen Preisangaben ein Ausschluss vom Vergabeverfahren unumgänglich ist (§ 57 Abs. 1 Nummer 5 VgV). Vor Leistungsbeginn nachzuweisen • Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als drei Monate • Aussagen zur tariflichen Eingruppierung und Entlohnung des eingesetzten Personals sowie ggf. zu freiwilligen, d. h. übertariflichen Leistungen • Fluktuationsquote per anno bei den festangestellten Beschäftigten ohne Zeitverträge • eine Kopie des Handelsregisterauszugs • eine Kopie der Gewerbebescheinigung • aktuelle Kopien der Zertifizierungsnachweise nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig beziehungsweise 14001 oder gleichwertig in der jeweils geltenden Fassung • eine Aufstellung über die belegten Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (Nachweis durch zugelassenen Steuerberater oder veröffentlichten Geschäftsbericht) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (nicht älter als drei Monate) • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft • eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes • Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung • einen Nachweis über eine bestehende

Betriebshaftpflichtversicherung (sh. Anlagen zur Leistungsbeschreibung) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag (blanko) • eine hausinterne Vorlage über den im Unternehmen verwendeten Standardanstellungsvertrag Minijob (blanko) • eine hausinterne Vorlage über die Verpflichtung der Mitarbeiter auf Datenschutz und Geheimhaltung (blanko) • Dokument "Eigenerklärung russische Unternehmen" (Sanktionen; Vergabeunterlagen) • Dokument "Schutzerklärung Scientology" (Vergabeunterlagen)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichen von Referenzen: Dem Angebot sind jeweils mindestens drei geeignete Referenzen (Verwaltungsbereich oder vergleichbar, Unterkunftsbereich oder vergleichbar) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV beizufügen (siehe "wichtige Hinweise") Ihre eingereichten Referenzen: ausreichende Erfahrung, nachgewiesen durch geeignete Referenzen aus früher ausgeführten Aufträgen, ist nachzuweisen. Einzureichen ist eine Liste der in den drei zurückliegenden Jahren ausgeführten, mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Auftragswert und Leistungszeitraum vergleichbaren Aufträge. Hierbei können durchaus auch mehrere Aufträge vom selben Auftraggeber als Referenzen dienen, solange die eingereichten Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang, Wert und Leistungszeitraum vergleichbar sind. Jeder Bieter muss jeweils insgesamt mindestens drei Referenzen (Verwaltung, Unterkunftsbereich) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorlegen. Liegt eine Bestätigung einer Referenz mit den nachstehenden Inhalten vor und ist diese nicht älter als drei Jahre, kann sie verwendet und Ihrem Angebot beigefügt werden. Die Referenzen sollen unter anderem Angaben zu folgenden Punkten enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung - Ausführungsort und Nutzungsart des Objekts - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - sofern möglich Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzauftraggeber sowie Kontaktdaten Sofern ein Bieter die geforderte Eignung, also die geforderten Referenzen, nicht nachweist, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7/suitabilitycriteria>

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium gemäß Auftragsunterlagen Im Auftragsfall ist eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindesthöhen der Versicherungssumme je Schadensfall abzuschließen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten: - für Personen- und Sachschäden (pauschal) in Höhe von mindestens 3.000.000,- €, - Für Sach- und Umweltschäden in Höhe von 1.500.000,- €, - wegen Abhandenkommen von fremden, berufsbezogenen Schlüsseln, Codekarten und Transpondern in Höhe von 300.000,- €, - wegen Abhandenkommens bewachter Sachen in Höhe von 250.000,- € und - wegen Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von 2.500.000,- €. Die

Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens jeweils das Zweifache der vorstehend je Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme. Bei Umwelthaftpflichtschäden das Einfache.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer (AN) muss im Rahmen seines Angebotes den Nachweis über eine Zertifizierung seines Unternehmens nach der DIN 14001 oder gleichwertig erbringen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Angebot beiliegen)
Ebenfalls ist mit Angebotsabgabe im Vergabeverfahren der Nachweis über die Zertifizierung nach DIN 9001(aktuelle Fassung) oder gleichwertig zu führen. (Eine Kopie des Zertifikats muss dem Ange-bot beiliegen) Die Nachweise über die Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 bzw. DIN 9001 oder gleichwertig müssen über den kompletten Leistungszeitraum hinweg Gültigkeit besitzen. Bei Inanspruchnahme der Ver-tragsverlängerungsoption durch den Auftraggeber ist die Gültigkeit für den verlängerten Zeitraum nachzuweisen. Die Zertifizierungsnachweise nach DIN ISO 14001 und DIN 9001 müssen durch ein DAKS-akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen ausgestellt sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister Der potenzielle Bieter muss in einem Handelsregister eingetragen sein.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister Der potenzielle Bieter muss in einem Berufsregister eingetragen sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der AN hat sämtliche vorgesehenen Mitarbeiter auf seine Kosten ordnungsgemäß anzumelden und für jede eingesetzte Kraft eine Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Reinigungspersonal in einer Asylbewerberunterkunft bei der zuständigen Behörde durchführen zu lassen. Der Nachweis der Überprüfung ist dem AG mit den Personalunterlagen wie im Leistungsverzeichnis näher beschrieben zu übergeben. Der AG unterliegt verschärften Sicherheitsanforderungen. Er lässt daher zusätzlich eine Überprüfung

der Zuverlässigkeit des vom AN vorgesehenen Personals beim bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) und beim bayerischen Landeskriminalamt (BLKA) durchführen. Dadurch entstehen dem AN keine zusätzlichen Kosten. Sollte eine Überprüfung zu einem negativen Ergebnis führen, behält sich der AG vor, den betreffenden Mitarbeiter abzulehnen; eine Begründung der Entscheidung ist nicht erforderlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ablehnung eines Mitarbeiters ausschließlich an den Auftragnehmer (Geschäftsleitung) gerichtet ist, eine Kommunikation mit dem betroffenen Mitarbeiter findet von Seiten des AG nicht statt; die Kontaktdaten des für die Zuverlässigkeitsprüfung zuständigen Sachbearbeiters des AG verbleiben bei der Geschäftsleitung des AN und werden prinzipiell nicht an den abgelehnten Mitarbeiter sowie weitere dritte Personen weitergegeben. Der AN ist verpflichtet, von seinen Mitarbeitern die als Anlage zur Leistungsbeschreibung beigefügten Einwilligungserklärungen zur Durchführung der Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Reinigungspersonal einer Asylbewerberunterkunft und zur Zuverlässigkeitsüberprüfung unterzeichnen zu lassen und dem AG vorzulegen. In den Einrichtungen des AG ist der Einsatz nicht überprüfter Mitarbeiter nicht zulässig. Der AN ist außerdem verpflichtet, sich für jeden eingesetzten Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für eine Behörde, das nicht älter ist als sechs Monate, vorlegen zu lassen und dieses dem AG in der im Leistungsverzeichnis näher bezeichneten Form vorzulegen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c5f29758-eb8a-452d-8944-fa87be2b68b7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 94 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/05/2025 12:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zirndorf

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Geheimhaltungsverpflichtung gemäß Leistungsbeschreibung Der AN und das von ihm eingesetzte Reinigungspersonal dürfen unbefugt keinen Einblick in Unterlagen, wie zum Beispiel Schriftstücke, Akten, elektronische Dateien und so weiter nehmen. Schränke, Schubladen u. ä. dürfen nicht unbefugt geöffnet werden. Über alle Vorgänge, die dem Reinigungspersonal während seiner Tätigkeit in den Räumen des AG bekannt werden, ist strengstes Stillschweigen zu wahren. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsauftrages beziehungsweise der individuellen Arbeitsverträge bestehen. Der AN hat das Reinigungspersonal auf

Geheimhaltung zu verpflichten. Entsprechende Verpflichtungserklärungen, siehe Anlagen zur LB, sind gemäß der Vorgaben in der Leistungsbeschreibung vorzulegen. Der AN haftet für sämtliche Schäden, die dem AG durch Verstöße gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung entstehen. Er haftet insoweit für seine Mitarbeiter und sonstige von ihm beauftragte Dritte.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: Die Zahlung erfolgt nach Prüfung der Rechnung ausschließlich bargeldlos auf ein in der Rechnung angegebenes Konto. Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage ab Rechnungseingang. Die Zahlungsfrist beginnt erst dann zu laufen, wenn die Leistung erfüllt wurde und der AN dem AG eine ordnungsgemäße und prüfbare Rechnung übergeben hat. Die Rechnung hat die Bestell- beziehungsweise Abrufnummer, den Leistungszeitraum, die Leistungsart sowie das Objekt mit Adresse zu enthalten. Des Weiteren müssen die Dokumentationen der Revierkontrollen sowie die Einsatzzeiten des eingesetzten Personals anhängig sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern vertreten durch die Regierung von Mittelfranken

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 58259a81-06e4-4259-9708-79b4640fe460

Abteilung: ANKER Mittelfranken

Postanschrift: Rothenburger Str. 31

Stadt: Zirndorf

Postleitzahl: 90513

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ANKER Mittelfranken

E-Mail: Poststelle.zae@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 91196930

Fax: +49 9119693110

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch die Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: fd60a820-dc55-413b-bdf3-4ae9fa0cbfc6
Abteilung: ZAE Bayern Dienststelle Zirndorf
Postanschrift: Rothenburger Str. 31
Stadt: Zirndorf
Postleitzahl: 90513
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)
Land: Deutschland
Kontaktperson: ZAE Bayern Dienststelle Zirndorf
E-Mail: poststelle.zae@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 91196930
Fax: +49 9119693110
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d5f23a9e-a1ca-44e7-a165-63f691c87c95 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2025 16:05:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 283097-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/05/2025